



## PRESSEINFORMATION

„Building tomorrow“

### **Ardex-Gruppe stellt ambitionierte Klimastrategie vor: Erster Nachhaltigkeitsbericht für Deutschland veröffentlicht**

**Witten, 12. Dezember 2023. Ardex plant die Zukunft klimaneutral. Bis 2045 soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Familienunternehmens weltweit auf Netto-Null heruntergefahren werden – bei der eigenen Produktion ebenso wie in der kompletten Lieferkette. Die Ziele für den Standort Deutschland sind noch ehrgeiziger: Bereits bis 2035 sollen die Geschäftsprozesse hier weitestgehend CO<sub>2</sub>-neutral sein. [Erstmals hat Ardex alle Ziele der weltweiten Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Aktivitäten in Deutschland in einem Nachhaltigkeitsbericht gebündelt.](#)**

Was bedeutet Nachhaltigkeit für Ardex? „Es ist bei uns mehr als nur ein Schlagwort – wir füllen es mit Leben“, sagt Mark Eslamlooy, CEO der Ardex-Gruppe. „Besonders der Umweltschutz ist ein wichtiger Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Gleichzeitig engagieren wir uns auch in den Bereichen ‚Soziales‘ und ‚Unternehmensführung‘, so wie es die Ziele der Vereinten Nationen vorsehen.“

Seine Aktivitäten hat der Bauchemiehersteller jetzt erstmals in einem Nachhaltigkeitsbericht für den Standort Deutschland zusammengefasst. „Wir sind dazu im Moment zwar noch nicht verpflichtet, wollen aber transparent machen, was wir bereits tun – und das ist eine Menge – und wo die Reise hingehet“, so Eslamlooy weiter. Der Bericht gibt einen Überblick über die Nachhaltigkeitsinitiativen des Jahres 2022 und stellt die Ziele für die Zukunft vor. Eines dieser ehrgeizigen Ziele ist die weltweite Klimaneutralität bis 2045. „In Deutschland wollen wir wichtige Klimaziele in unseren Geschäftsprozessen bereits früher erreichen, auch wenn das für einen Bauchemiehersteller alles andere als einfach ist“, sagt Eslamlooy, der auch Vorstandsvorsitzender von Ardex Deutschland ist.

#### **Erneuerbare Energien als „Motor“**

Ein wichtiger Faktor, um diese Ziele zu erreichen, ist der Ausbau der erneuerbaren Energien. Am Hauptsitz in Witten ist im vergangenen Jahr eine 3.200 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen worden. Eine weitere Anlage auf 1.700 Quadratmeter steht kurz vor der Fertigstellung. „Wir rechnen nach der Inbetriebnahme mit mehr als 800.000 kWh Ertrag pro Jahr, was ungefähr dem Verbrauch von 230 Haushalten entspricht“, sagt Mark Eslamlooy. Ardex hat früh erkannt, wie wichtig die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und der Ausbau erneuerbarer Energien ist. „Deshalb werden Photo-

voltaikanlagen bei vielen Neubauten weltweit direkt mit eingeplant. Das ist ein wichtiger Meilenstein der Transformation von Ardex hin zu mehr Nachhaltigkeit.“

Ebenfalls Thema im Nachhaltigkeitsbericht ist die Entwicklung nachhaltiger Produkte. Seit verganginem Jahr nutzt Ardex dafür ein eigenes Bewertungssystem: „ecobuild TECHNOLOGY“. Die Produkte müssen dafür wichtige Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Dazu gehören zum Beispiel der Anteil nachwachsender Rohstoffe, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Produktion und die Schadstoffemission nach der Verarbeitung. Technische Kriterien – etwa wie ergiebig das Produkt ist – spielen ebenfalls eine Rolle.

### **Weltweite Initiativen gebündelt**

Wie ernst es Ardex mit dem Thema Nachhaltigkeit meint, zeigt auch der bereits 2016 geschaffene Unternehmensbereich „Sustainability“. Die weltweite Leitung liegt bei Dr. Julia Soldat, die auch den Nachhaltigkeitsbericht verantwortet. „In der Baubranche ist Nachhaltigkeit immer wichtiger geworden, der Ruf nach umweltfreundlichen und schadstoffarmen Werkstoffen wird lauter“, sagt die Expertin. Ardex sieht sich hierbei schon lange in der Verantwortung. Dies unterstreicht das Unternehmen mit dem neuen Claim „Building tomorrow“, der für die Kommunikation der Nachhaltigkeitsthemen genutzt werden soll. „Das bedeutet, dass wir für morgen bauen wollen – also nachhaltig und mit Blick in die Zukunft“, erklärt Julia Soldat. „In Deutschland sind beispielsweise bereits mehr als 96 Prozent der verkauften Produkte als besonders emissionsarm zertifiziert.“

Doch nicht nur der Claim ist neu, sondern auch die gesamte Kommunikation zu diesem Thema. „In den vergangenen acht Jahren haben wir uns sehr intensiv damit beschäftigt, die Prozesse in Richtung Nachhaltigkeit zu optimieren. Jetzt wollen wir transparent machen, was wir umgesetzt haben und was wir noch planen“, so Soldat weiter. Ein Baustein der Kommunikation ist die neue Website [ardex.eco](http://ardex.eco). Sie bündelt alle Ardex-Projekte weltweit. „Das ist ein wichtiger Meilenstein der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit in der gesamten Ardex-Gruppe,“ so Soldat weiter.

### **Meilenstein beim Umsatz**

Auch beim Umsatz hat Ardex im vergangenen Jahr einen bedeutenden Meilenstein erreicht. „Wir sind über die Milliardengrenze gesprungen“, sagt CEO Eslamlooy. „Angesichts dieses Erfolgs sehen wir uns verstärkt in der Verantwortung, eine führende Rolle in Sachen Nachhaltigkeit zu übernehmen. Unser Ziel ist es, uns international stark aufzustellen und einen positiven Beitrag zu den globalen Herausforderungen zu leisten – konkret, messbar und mit Blick in die Zukunft.“

Direkt zum Nachhaltigkeitsbericht: [www.ardex.de/nachhaltigkeitsbericht](http://www.ardex.de/nachhaltigkeitsbericht)

**Über Ardex**

Die Ardex GmbH ist einer der Weltmarktführer bei hochwertigen bauchemischen Spezialbaustoffen. Als Gesellschaft in Familienbesitz verfolgt das Unternehmen seit über 70 Jahren einen nachhaltigen Wachstumskurs. Die Ardex-Gruppe beschäftigt heute circa 3.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten präsent, im Kernmarkt Europa nahezu flächendeckend. Mit mehr als zehn großen Marken erwirtschaftet Ardex weltweit einen konsolidierten Gesamtumsatz von mehr als 1.090 Millionen Euro.

**Presseanfragen bitte an:**

Ardex GmbH  
Janin Settino, Friedrich-Ebert-Straße 45, 58453 Witten  
Tel. 02302 664-598, [janin.settino@ardex.de](mailto:janin.settino@ardex.de)